



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 6 - V - 0 4 - 0 0 0 8**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) IV

Fahrplanwechsel am 11.12.2016, weitere Linieninformationen

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Sigrid Möricke
Stadträtin

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Ergänzende Linieninformationen zur Sitzungsvorlage Nr. 16-V-04-0003,
Betreff: Fahrplanwechsel am 11.12.2016.

C Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von den Änderungen der Fahrwege der rheinüberschreitenden lokalen Buslinien im Zuge der Einführung der neuen Straßenbahnlinie zum Lerchenberg in Mainz mit Fahrplanwechsel am 11.12.2016.
2. Es wird Kenntnis genommen von den Änderungen im Regionalbusverkehr des Rhein-Main-Verkehrsverbundes im Korridor Wiesbaden – Hofheim am Taunus per 11.12.2016.

D Begründung

Zu 1:

Im Zuge der Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnlinie zum Lerchenberg in Mainz (Mainzelbahn) werden sich zum Fahrplanwechsel am 11.12.2016 im Liniennetz der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) einige Änderungen an den Verläufen der Buslinien ergeben.

An den Linienverläufen auf Wiesbadener Stadtgebiet ändert sich nichts. Auf Mainzer Stadtgebiet wird es aber Änderungen am Streckenverlauf geben. Davon betroffen sind folgende zwischen Wiesbaden und Mainz verkehrenden Linien:

Linie 6:

Verkehrt ab Mainz-Universität nicht mehr wie bisher Richtung Gutenberg-Center/Marienborn, sondern Richtung Münchfeld und dann – mit jeder zweiten Fahrt – weiter zum Gonsenheimer Wildpark. Den Abschnitt Universität – Marienborn übernehmen künftig Straßenbahnlinien 51 und 53 sowie die Buslinie 57 (nur von/bis Bretzenheim).

Linienweg neu:

Wiesbaden/Nordfriedhof – Platz der Deutschen Einheit – Wiesbaden/Hauptbahnhof – Freizeitbad – Kasteler Straße – Mudra-Kaserne – Kastel/Brückenkopf – Neubrunnenplatz/Römerpassage – Mainz/Hauptbahnhof – Universität – Münchfeld – Mainzer Straße – Gonsenheim/Wildpark

Linie 9:

Verkehrt künftig über die bisherige Endhaltestelle Mainz Hbf hinaus über Universitätsmedizin bis nach Mainz-Hechtsheim.

Linienweg neu:

Schierstein/Oderstraße – Zeilstraße – Äppelallee-Center – Biebrich/Rheinufer – Mudra-Kaserne – Kastel/Brückenkopf – Kaisertor/Stadtbibliothek – Hauptbahnhof – Universitätsmedizin – Vincenz-Krankenhaus – Hechtsheimer Straße – Heiligkreuzweg/Löhr Automeile – Kurmainz-Kaserne – Johannes-Kepler-Straße – Hechtsheim/Brezelbäckerei Ditsch

Linie 28:

Verkehrt künftig über die bisherige Endhaltestelle Mainz-Hauptbahnhof-West hinaus zum Mombacher Tor.

Linienweg neu:

Wiesbaden/Platz der Deutschen Einheit – Wiesbaden/Hauptbahnhof – Wiesbaden/Berliner Straße – Wiesbaden-Erbenheim – Kastel/Otto-Suhr-Ring – Kastel/Bahnhof – Kastel/Brückenkopf – Brückenplatz – Höfchen/Listmann – Münsterplatz – Hauptbahnhof West – Fritz-Kohl-Straße – Mombacher Tor

Linie 54:

Verkehrt künftig über Mainz-Lerchenberg hinaus nach Klein-Winternheim (über Ober-Olm).

Linienweg neu:

Ginsheim/Friedrich-Ebert-Platz – Bischofsheim/Bahnhof – Gustavsburg – Kostheim/Luisenstraße – Kastel/Bahnhof – Höfchen – Hauptbahnhof – Universität – Kesselberg – Drais/Curt-Goetz-Straße – Lerchenberg/Hebbelstraße – Ober-Olm – Klein-Winternheim/Bahnhof

Linie 56:

Verkehrt künftig ab Mainz-Universität über die Saarstraße nach Finthen und Wackernheim. Den bisherigen Weg ins Münchfeld übernimmt die Linie 6.

Linienweg neu:

Kostheim/Winterstraße – Uthmannstraße – Kastel/Bahnhof – Höfchen – Hauptbahnhof – Universität – Friedrich-von-Pfeiffer-Weg – Finthen/Katzenberg – Atrium Hotel Mainz-Finthen nach Finthen/Römerquelle bzw. Wackernheim

Linie 57:

Verkehrt künftig ab Mainz-Universität nach Bretzenheim mit Ziel Gutenberg-Center. Den bisherigen Abschnitt Münchfeld – Gonsenheim übernimmt die Linie 6.

Linienweg neu:

Kastel/Krautgärten – Uthmannstraße – Kastel/Bahnhof – Höfchen – Hauptbahnhof – Universität – Backhaushohl – Martin-Kirchner-Straße – Hans-Böckler-Straße – Albert-Stohr-Straße – Südring – Bretzenheim/Gutenberg-Center

Einzelne Fahrtenpaare werden Mo-Fr künftig über die Endhaltestelle Kastel/Krautgärten hinaus verlängert und binden das Gewerbegebiet Petersweg mit an (Peter-Sander-Straße).

Linie 68:

Verkehrt künftig ab Mainz-Universität über Münchfeld und Gonsenheim nach Budenheim/Bahnhof. Die Anbindung Bretzenheim – Lerchenberg übernehmen die Straßenbahnlinien 51 und 53. Die Anbindung Ober-Olm – Klein-Winternheim übernimmt die Linie 54. Die Koblenzer Straße wird weiterhin von den Linien 75 und 650 angefahren.

Linienweg neu:

Hochheim/Berliner Platz – Kostheim/Hallgarter Straße – Kastel/Bahnhof – Schusterstraße/Galeria Kaufhof – Hindenburgplatz – Hauptbahnhof – Universität – Dijonstraße (neue Haltestelle in der Straße An der Allee) – Gonsenheim/Mainzer Straße – Kapellenstraße – Lennebergplatz – Budenheim/Bahnhof

Mo-Fr. Umstellung auf 30-Minuten-Takt. Morgens, mittags und nachmittags an Schultagen zielgerichtete Verstärkung.

Nachtlinie 91:

Verkehrt von Ginsheim kommend ab Mainz-Gonsenheim künftig nicht mehr in Richtung Mainz-Finthen, sondern nach Mainz-Lerchenberg über Mainz-Drais.

Linienweg neu:

Ginsheim/Friedrich-Ebert-Platz – Bouguenais-Allee – Bischofsheim/Bahnhof – Gustavsburg – Kostheim/Mainbrücke – Uthmannstraße – Kastel/Bahnhof – Rheingoldhalle/Rathaus – Schillerplatz – Hauptbahnhof – Universität – Münchfeld – Kesselberg sowie weiter als Ringlinie über Katzenberg – Poststraße – Katzenberg – Heßlerweg – Lerchenberg/Hebbelstraße – Heßlerweg zurück zum Kesselberg

Umbenennung der Linienbezeichnung

Zur Verbesserung der Fahrgastinformation erhalten die Linien 45 und 47, die aufgrund einer Sperrung der Ausfahrt am Mombacher Kreisel in Mainz bis voraussichtlich 2019 nicht zwischen Wiesbaden und Mainz über die Schiersteiner Brücke verkehren können, auf Mainzer Seite eine neue Linienbezeichnung.

Die Linie 45 verkehrt ab dem Fahrplanwechsel am 11.12.2016 auf Mainzer Stadtgebiet als Linie 78.

Die Linie 47 verkehrt ab dem Fahrplanwechsel am 11.12.2016 auf Mainzer Stadtgebiet als Linie 76.

Zu 2:

Mit dem Fahrplanwechsel am 11.12.2016 treten Änderungen im Regionalbusverkehr des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) im Korridor Wiesbaden – Hofheim am Taunus in Kraft.

Es wird eine neue Schnellbuslinie X26 von Wiesbaden über Hofheim, Königstein, Oberursel nach Bad Homburg eingeführt, die in Wiesbaden folgende Haltestellen bedient:

- Platz der Deutschen Einheit
- Schwalbacher Straße/LuisenForum B / Dernsches Gelände C / Kirchgasse A
- Landeshaus / Rheinstraße/Rhein-Main-Hallen
- Hauptbahnhof
- Statistisches Bundesamt
- Berliner Straße
- Siegfriedring
- Nordenstadt / Stolberger Straße
- Nordenstadt / Wallauer Weg
- Nordenstadt / Lindenweg

Die Einführung dieser neuen Schnellbuslinie bedeutet mehr und schnellere Fahrtmöglichkeiten zwischen Wiesbaden und Hofheim. Montags bis freitags fährt künftig im Wechsel alle 30 Minuten von morgens bis abends die Buslinie 262 und die Schnellbuslinie X26. Zwischen Wallau und Hofheim fahren zusätzliche Busse der Linie 262.

Sowohl die Linie 262 als auch die neue Schnellbuslinie X26 werden nach einer europaweiten Ausschreibung des RMV ab 11.12.2016 durch das Busunternehmen Rheinpfalzbus GmbH im Auftrag des RMV bedient. Eingesetzt werden laut RMV moderne klimatisierte Niederflurbusse mit Absenkvorrichtung und Rampe sowie im Innenraum Flächen für Rollstühle, Kinderwagen oder Fahrräder.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 12. August 2016
ESWE-Verkehr Herr J. Gerhard ☎ 45022 200 gh

Sigrid Möricke
Stadträtin